

Mitgliederversammlung
Arbeitsgemeinschaft Anwaltsnotariat
im Deutschen Anwaltverein
am 24. Oktober 2003, 18:00 Uhr
TRYP-Hotel Münster

Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft, Rechtsanwalt und Notar Günter Schmalzer eröffnet die Sitzung um 18 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Mitgliederversammlung und die Beschlußfähigkeit wird festgestellt. Gegen die rechtzeitig bekanntgegebene Tagesordnung erheben sich keine Einwendungen. Sie wird festgestellt.

TOP 1 Bericht des Geschäftsführenden Ausschuß

Günter Schmalzer gibt den Bericht des Geschäftsführenden Ausschusses ab wie folgt:

Im Berichtszeitraum haben 6 Sitzungen gemeinsam mit dem Gesetzgebungsausschuß Anwaltsnotariat stattgefunden und zwar:

11.11.02
27.01.03
07.04.03
12.05.03
23.06.03
22.09.03

Es hat ferner 2 Treffen mit dem Deutschen Notarverein in Berlin zur Auslotung gemeinsamer Aktivitäten gegeben. Eine gemeinsame Stellungnahme DAV/DNotV zum Entwurf Kostenordnung wurde unter Beteiligung der Ausschüsse gefertigt und von den Präsidenten unterzeichnet.

Beteiligung des GFA an der Gründung des Notarinstitus an der Humbold-Uni Berlin durch Frau Kollegin Holthausen-Dux. Frau Holthausen-Dux ist zudem Mitglied im Beirat des Instituts.

Veranstaltung im Herbst 2002 in Hannover und im Frühjahr 2003 in Stuttgart. Stuttgart wurde gewählt wegen der aktuellen Situation des Notariats in Baden.

Beide Gremien beobachten sorgfältig und mit großer Aufmerksamkeit die europäische Entwicklung zur Binnenmarktstrategie und zum Abbau von

Wettbewerbshindernissen. Zur Zeit läuft eine Untersuchung der Kommission, federführend Monti, zum Stand der Regulierung der Freien Berufe, auch der Notare. Eine horizontale Qualifikations-Anerkennungs- und Dienstleistungsrichtlinie wird kommen. Am 28.10. wird Herr Monti auf einer Konferenz in Brüssel über die bisher eingegangenen Stellungnahmen zur Wiener Studie das weitere Vorgehen der Kommission bekanntgeben.

Ebenfalls mit Sorge wird die Entwicklung des Notariats in den neuen Ländern betrachtet. Einziehung von Notarstellen, Flucht in die Entgeltfortzahlung (Notarkassen).

Die vom GFA beschlossenen Müdener Thesen zum Berufsbild des Anwaltsnotars und seiner zukünftigen Stellung und Entwicklung sind im Herbst 2002 vom Vorstand des DAV einstimmig gebilligt und beschlossen worden. Auf der Basis dieser Thesen arbeitet der GFA zusammen mit dem Ausschuß AnwNot an Zugangsregelungen im Vorfeld der zu erwartenden VerfG Entscheidung.

Der Vorsitzende berichtet zur Situation beim Mitteilungsblatt. Es wird aus Kostengründen wohl erst in 2004 erscheinen können.

Zur Situation bei den Veranstaltungen im Frühjahr und Herbst berichtet der Vorsitzende, daß diese regelmäßig defizitär verlaufen. Für die Zukunft sollen geeignete Maßnahmen zur Verbesserung dieser Situation getroffen werden (Mitgliederwerbung, Veranstaltungswerbung)

Abschließend weist der Vorsitzende auf den Internetauftritt der Arbeitsgemeinschaft hin.

TOP 2 Kassenbericht

Der Vorsitzende erläutert den Kassenbericht 2002. Er stellt fest, daß das aufgelaufene Defizit in diesem Jahr um 5.000 € verringert werden konnte.

Zu den TOP 3 und 4 fand eine Aussprache statt. Einige Mitglieder gaben Anregungen zur Verbesserung der finanziellen Situation der Arbeitsgemeinschaft. Der GFA wurde gebeten, die Termine für die Veranstaltungen langfristig festzulegen und bekanntzugeben.

TOP 3 Bericht des Kassenprüfers

Der Kollege Ruthenbeck erstattete seinen Bericht über die Kassenprüfung. Er befand die Führung der Kasse für beanstandungsfrei.

TOP 4 Entlastung des Geschäftsführenden Ausschusses

Über den Antrag aus der Mitte der Versammlung, dem GFA Entlastung zu erteilen, wurde abgestimmt. Bei Enthaltung der Mitglieder des Ausschusses wurde dem Ausschuß einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 5 Wahlen zum Geschäftsführenden Ausschuß

Der Vorsitzende teilte der Versammlung mit, daß der Kollege Grebe mit Erreichen der Altersgrenze aus dem Notaramt ausgeschieden ist. Er steht somit auch nicht zur Wiederwahl im GFA zur Verfügung.

Der Vorsitzende würdigt die Leistungen des Kollegen Grebe für die Arbeitsgemeinschaft als deren Gründungsmitglied 1991 ununterbrochener Mitgliedschaft im GFA seitdem sowie das Anwaltsnotariat insgesamt und überreicht Herrn Kollegen Grebe als Anerkennung ein Buchgeschenk. Kollege Grebe wird unter anhaltendem Beifall der Mitglieder verabschiedet.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß die übrigen Mitglieder des GFA zur Wiederwahl bereit sind. Dies sind:

Dr. Wolfgang Heeb, Stuttgart

Elke Holthausen-Dux, Berlin

Günter Schmalzer, Emden

Jan de Vries, Leer

Der GFA schlägt vor, Frau Kollegin Gudrun Schröder-Hochstetter zum neuen Mitglied im GFA zu wählen. Aus der Mitte der Versammlung kommen keine weiteren Wahlvorschläge.

Sodann übernimmt der Kollege Ruthenbeck die Versammlungsleitung. Er stellt die Kandidaten noch einmal vor. Die Versammlung entscheidet einstimmig, daß en bloc abzustimmen ist. Die vorgenannten Kandidaten werden einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an und bedanken sich für das erneut in sie gesetzte Vertrauen. Frau Kollegin Holthausen-Dux ist nicht anwesend. Sie hat ihre Bereitschaft zur Wiederwahl auf der letzten GFA-Sitzung am 22.09.03 in Hannover zu Protokoll gegeben. Kollege Schmalzer übernimmt wieder die Versammlungsleitung

Der GFA setzt sich somit wie folgt zusammen:

Rechtsanwalt und Notar Dr. Wolfgang Heeb

Rechtsanwältin und Notarin Gudrun Schröder-Hochstetter

Rechtsanwältin und Notarin Elke Holthausen-Dux

Rechtsanwalt und Notar Günter Schmalzer

Rechtsanwalt und Notar Jan de Vries

Der GFA wird auf seiner konstituierenden Sitzung am 24.11.2003 in Hannover aus seiner Mitte einen Vorsitzenden wählen. Der bisherige Vorsitzende Kollege Schmalzer führt bis dahin die Geschäfte fort.

TOP 6 Arbeitsprogramm der Arbeitsgemeinschaft

Der amtierende Vorsitzende gibt einen kurzen Überblick und bezieht sich im Wesentlichen auf den Geschäftsbericht. Die Aussprache wird nicht gewünscht.

TOP 7 Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen. Der amtierende Vorsitzende schließt um 18:45 die Sitzung.

Emden, den 28.10.03

Günter Schmalzer

Rechtsanwalt und Notar